

Pioch - Veröffentlichungen

Pioch, E. (2025): »Rottet die Bestien aus!« versus »Man müsste an so was wie Liebe glauben!«. Omnipotenz und toxische Polarisierung als individuelle und kollektive Abwehr des existenziellen Angewiesenseins des Menschen. In: Pioch et.al. (Hg): Zwischen Angst und Hoffnung. Psychoanalyse in Zeiten gesellschaftlicher Krisen. Psychosozial-Verlag.

Pioch, E. (2024): Sexualität und Geschlechteridentität: Das Unbehagen der Psychoanalytiker*innen in einer Kultur wachsender Möglichkeiten und schwindender Gewissheiten. In: Blank-Knaut, B. et.al. (Hg): Jenseits der Binarität? Der Genderdiskurs als Herausforderung für die Psychoanalyse. Psychosozial-Verlag

Herausgeber der deutschen Ausgabe: Michael Parsons (2022): Lebendigkeit in der Psychoanalyse. Psychosozial-Verlag

Pioch, E. (2021): Der Narzissmus des (Lehr-)Analytikers und seine Auswirkungen. Vortrag auf der Lehranalytiker-Konferenz der DPG, 09.01. 2021 in Göttingen.

Pioch, E. (2020): Frühes Trauma und Traumatisierung durch sexuellen Missbrauch: Zur Rolle des primären Objekts. In: Baumann, J., Grabska, K. & Wolber, G. (Hg): Wenn Zeit nicht alle Wunden heilt. Trauma und Transformation. Klett-Cotta

Focke, I., Pioch, E. und Schulze. S. (2017): Neid. Zwischen Sehnsucht und Zerstörung (2017) (Hg. zusammen mit Ingo Focke und Sylvia Schulze). Klett-Cotta

Pioch, E. (2015) „Das Unbewusste. Sind Träume nur Schäume?“ Vortrag im Deutschlandfunk: <http://dradiowissen.de/beitrag/traumdeutung-wichtiges-instrument->

der-psychoanalyse